

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kastel am 15. November 2011

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0121

1. Die Niederschrift vom 06.09.2011 wurde genehmigt.
2. Die Tagesordnung wurde mit folgenden Änderungen beschlossen:
 - a. Der TOP 33 „Zuschussantrag BI Schutz vor Bahnlärm“ wurde zurückgezogen
 - b. Der TOP 35 „Zuschussantrag Kirchenchor St. Rochus“ wurde zurückgezogen
 - c. Der TOP 32 wurde um SV 165 ergänzt
 - d. Es wurde ein neuer TOP 42 (SV 155) ergänzt
3. Im Rahmen der Mitteilungen wurden folgende Mitteilungen durch die Ortsvorsteherin bekannt gegeben
 - a. Die Baustelle am Otto-Suhr-Ring/ Boelckestraße wurde zügig und schnell fertiggestellt. Die Umleitung hat trotz anfänglicher Bedenken reibungslos funktioniert.
 - b. Die Bauarbeiten am Brückenkopf verzögern sich bis 20.12.2011
 - c. Die Kreuzung Anna-Birle-Straße/ Peter-Sander-Straße wird vom 17.11-25.11.11 teilweise gesperrt
 - d. Der Ratsherrenplatz wird am 05.12.2011 von 17:00-19:00 gesperrt
 - e. Die Ortsvorsteherin hat die Ordnungsdezernentin Frau Zeimetz gebeten mitzuteilen, wie der Sachverhalt bei dem Genehmigungsverfahren der Großveranstaltung am 22.10.2011 auf den Kasteler Rheinwiesen war. Sie hat ihr telefonisch mitgeteilt:
 - alles war ordnungsgemäß angemeldet
 - alle Auflagen wurden eingehalten
 - bei einem Ortstermin wurde alles besprochen
 - dass die Versorgungseinrichtungen auf die Boulebahnen platziert wurden war von Ämterseite so gewollt, aber übersehen worden, dass es sich um Boulebahnen handelt.
 - Ein Einsatzleiter der Landespolizei war die ganze Veranstaltung über vor Ort, es gab aus seiner Sicht keine Vorkommnisse
 - Anschließende Schäden gab es auch nicht
 - f. Die Ortsvorsteherin hat außerdem darum gebeten, bei Großveranstaltungen den Ortsbeirat künftig frühzeitig zu informieren. Die Dezernentin teilte mit, dass dies bei der Vielzahl der Genehmigungen nicht möglich sei.
- f. Da es Irritationen durch verschiedene Aussagen gab, hat die Ortsvorsteherin mit dem Dezernat Gespräche geführt. Sie hat nun abschließend die Fakten erhalten und wird diese in den SV geben. Bereits zur Kenntnis wurde gebracht, dass der Aufzug 125.000 Euro kostet und im Februar 2012 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Eine Verglasung, die der Ortsbeirat angeregt hatte würde Mehrkosten von ca. 100.000 Euro verursachen sowie eine zeitliche Verzögerung von 6 Monaten bedeuten. Sobald die Planung fertig gestellt ist soll sie dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

- g. Herr Maus teilte der Ortsvorsteherin mit, dass die Fassade der Reduit gerade untersucht wird und nächstes Jahr verputzt werden soll. Gestaltung wie die Fassade an der GHK-Seite. Der Müllplatz soll geteilt werden so dass das Schiff einen eigenen Teil erhält. Der Müllplatz soll von drei Seiten mit Heimbuchenhecken bepflanzt werden.
- h. Die Ortsvorsteherin berichtet zum Thema Pflegeheim Königsfloß:
- Alle bisherigen Aussagen sind überholt.
 - Es gab einen Wechsel in der Verantwortlichkeit, Herr Potthoff ist bei Policare ausgeschieden, neuer Verantwortlicher ist der Architekt Hammann aus Hannover.
 - Der Generalunternehmer ist die Firma Aricon aus Berlin.
 - Verbindliche Ausführungstermine sind zur Zeit noch nicht zu erhalten wegen der jetzt beginnenden Frostperiode.
 - Es wurde noch keine Bodenplatte gefertigt sondern nur eine Sauberkeitsschicht angebracht.
 - Da sich sehr viel Grundwasser in der Baugrube angesammelt hat, wurde eine Spundwand gesetzt. Dafür verlangt die Bauaufsicht eine Statik.

Herr Bohrer teilte mit:

- i. Die AG Rheinwiesen hat zum ersten Mal getagt. Mitglieder aus allen vier Fraktionen und sechs Bürger haben teilgenommen. Es wurden zehn Punkte zusammengetragen. Ein Protokoll geht dem Ortsbeirat demnächst zu. Die nächste Sitzung findet am 25.01.2012 statt.

Herr Grebner teilte mit:

- j. Er hat sich mit dem Tiefbau- und Vermessungsamt getroffen und ausgelotet was machbar ist. Im Januar ist ein Treffen mit dem Hochbauamt und den AG-Mitgliedern geplant. Er geht davon aus, dass das Thema bis Frühjahr 2012 abgehandelt ist.

+

+

Verteiler:

Dezernat IV zu Punkt 3a. z.K.
Dezernat VII zu Punkt 3e. z.K.
Dezernat IV zu Punkt 3f. z.w.V.
10009 z.w.V. zu Ziffer 3f. z.w.V.

Gabriel
Ortsvorsteherin